

Karbener Spiegel

SPD

Politik bürgernah

Burg-Gräfenrode | Groß-Karben | Klein-Karben
| Kloppenheim | Okarben | Petterweil | Rendel

Ausgabe 1 - Februar 2011

Herausgegeben von der SPD, Ortsverein Karben

13. Februar

Thorsten Schäfer-Gümbel

wird am **Sonntag, den 13. Februar 2011** in Karben zum Thema
„**Hessengerechtere Ausgestaltung der Kommunalpolitik**“
sprechen.

Wir treffen uns um 17 Uhr in der Ratschänke in Kloppenheim.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Stadtentwicklungs**Gerecht**



Karbens Innenstadt bleibt grün. Die SPD ist froh, dass der Planungsverband diese Entscheidung getroffen hat. Der regionale Flächennutzungsplan, der im Dezember vom Planungsverband beschlossen wurde und auch für Karben gültig ist, sieht im Bereich

zwischen Bahnhofstraße im Süden, Luisenthaler Straße im Osten und Brunnenstraße im Westen keine Neubaufäche vor. „Wir sind über diese Entscheidung glücklich“, macht SPD-Fraktionschef Thomas Görlich deutlich. Durch diesen Beschluss sind Überlegungen anderer Parteien und Gruppierungen, den gesamten Innenstadtbereich einer Bebauung zuzuführen, vom Tisch. Für die SPD geht es nun darum, dass die momentan zum größten Teil landwirtschaftlich genutzte Fläche öffentlich nutzbar gemacht wird. „Wir wollen Stück für Stück diese Fläche zu

einem Stadt-, bzw. Bürgerpark entwickeln“, macht Jochen Schmitt für die SPD deutlich. Dabei wollen wir auch die Ideen der Arge Sport aufgreifen, die in zentraler Lage eine Erweiterung der Sportangebote wünscht. Insgesamt ist es unser Ziel, über vielfältige Projekte Karbens neue Mitte für alle Altersgruppen attraktiv und anziehend zu gestalten. Die Stadtmitte ist aus allen Karbener Stadtteilen über direkte Wege im Straßenverkehr, ÖPNV und Fahrrad erreichbar. Die weiteren Pläne der SPD zur Stadtentwicklung, wie Stadtzentrum, Dorferneuerung usw. werden wir am 26.02.2011 im Degenfeldschen Schloss in Groß-Karben vorstellen, die detaillierte Ankündigung erfolgt frühzeitig.



Klein-Karben Gerech

Für die SPD bleibt der Ausbau der Kleinkindbetreuung (Kinder unter drei Jahren) ein wichtiges Thema. Im größten Karbener Stadtteil Klein-Karben gibt es vor Ort bisher kein Angebot für die ganz Kleinen. Die zu klein geplante neue Einrichtung im Stadtzentrum macht zusätzliche Plätze in Klein-Karben notwendig. Um hier zügig neue Plätze schaffen zu können, muss nach Ansicht der SPD geprüft werden, ob durch einen Umbau der vorhandenen beiden

Kindertagesstätten ein solches Angebot möglich ist. Vorteilhaft wäre dies, da die ganz kleinen Kinder dann beim Erreichen des Kindergartenalters ohne einen Wechsel der Einrichtung vornehmen zu müssen in die reguläre Kita gehen könnten. Allerdings ist das Platzangebot der beiden städtischen Einrichtungen begrenzt. Gerade der Außenbereich ist nicht mehr erweiterbar. Nach den Vorstellungen der SPD muss daher gemeinsam mit der angrenzenden Selzerbachschule

überlegt werden, wie groß der zukünftige Raumbedarf sein wird. Besteht bei den vorhandenen Kindertagesstätten keine Möglichkeit auch eine Kleinkindbetreuung anzubieten, so halten es die Sozialdemokraten für notwendig, kurzfristig alternative Räumlichkeiten im Stadtteil zu finden. Leider gibt es bisher aus dem Rathaus hierzu überhaupt noch keine Vorstellungen.

Bedarf in Klein-Karben: 30 bis 40 Plätze Angebot: 0

„Mit spitzer Feder“: Winterdienst geht auch anders

Kaum zu glauben, aber auch in Karben lag in diesem Winter über mehrere Wochen Schnee. Die Kinder freute es, die Autofahrer und Fußgänger weniger. Die Temperaturen brachten es auch mit sich, dass die Straßen zum Teil zu Eisflächen wurden. Gefährliche Glätte war in vielen Nebenstraßen festzustellen. Trotzdem kam der städtische Bauhof nicht mit seiner Arbeit nach und die Mitarbeiter mussten viele Überstunden leisten. Warum? Schon seit Jahren war der städtische Bauhof Ziel politischer Auseinandersetzungen.

Die Mehrheit von CDU, FW und FDP hat die Personalreduzierung beim Bauhof sogar zum gemeinsamen politischen Ziel erhoben. Im Koalitionsvertrag der drei Parteien aus dem Jahre 2006 heißt es denn auch, dass Personalkosteneinsparungen auch im Bereich des Bauhofes gewollt sind und Teile der Aufgaben privatisiert werden sollen. Seit 1. April ist nun Herr Rahn Bürgermeister. Hält er an diesem Kurs fest? Nein! Jetzt sollen jedoch neue Mitarbeiter eingestellt werden und bereits privatisierte Aufgaben sind wieder an den Bauhof

zurückgegangen! Welch eine politische Wende!



Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass und Ort
Montag	21. Februar	19 Uhr	Hans Eichel zum Thema "Finanzmarktkrise" in der Gaststätte "Zur Ludwigshöhe" Klein-Karben; Veranstalter: AG 60+ Wetterau
Mittwoch	9. März 2011	19 Uhr	Heringssessen im Anglerheim in Klein-Karben
Montag	14. März 2011	20 Uhr	Roter Tisch mit Joachim Arnold zum Thema Wirtschaftsförderung in der Gaststätte "Bei Anna" in der Christinenestraße

Impressum

Herausgeber: Karbener Spiegel
Unregelmäßig
erscheinende Zeitschrift
der Karbener SPD

SPD Karben
Assenheimer Str. 12
61184 Karben
Telefon: 06039 / 31 28
e-mail: christel.zobeley@spd-karben.de
Internet: www.wir-in-karben.de

Redaktion: Christel Zobeley
Hans-Jürgen Kuhl
Thomas Görlich
Layout: Carmen Kauffeldt
V.i.S.d.P.: Christel Zobeley